



Forschungsnewsletter #122 (09/2011) der Technischen Universität Wien

<http://www.tuwien.ac.at/forschung>

3. Oktober 2011

Liebe Leserinnen und Leser des TU-Forschungsnewsletters,

So praktisch und anwendungsorientiert kann wissenschaftliche Forschung sein: Prof. Johann Kollegger vom Institut für Tragkonstruktionen entwickelte [eine Klappbrücke, die sich mit minimalem Energieaufwand öffnen und schließen lässt](#). Im Modellversuch hat sich das neue Brückenkonzept bestens bewährt – ein Einsatz in der Praxis ist ab sofort möglich.

Johann Kollegger wurde dafür von der Tageszeitung „die Presse“ für die [Auszeichnung „Forscher des Jahres“ vorgeschlagen](#). Ob er diesen Preis tatsächlich bekommt, hängt nun von Ihnen ab: Sie können online abstimmen: <http://diepresse.com/unternehmen/austria11/index.do>

Natürlich gab es im September auch viele andere spannende Forschungsergebnisse: Marillenkerne, Laserpulse, Hochleistungscomputer und der kürzeste Film der Welt: Sehen Sie sich das noch einmal an, es ist sicher für alle etwas Interessantes dabei.

Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner,
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Forschungs-Highlights



01.09.2011

TU Wien stellt neuartige Klappbrücke vor

Eine Klappbrücke, die ganz ohne Hydraulik und Zugseile auskommt, wurde an der TU Wien entwickelt. Für ihren Betrieb reicht eine solarbetriebene Wasserpumpe aus.

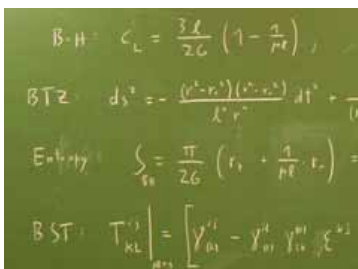
[> mehr](#)



Stimmen Sie ab: Prof. Kollegger als Forscher des Jahres

Die Tageszeitung „die Presse“ sucht die „Österreicher des Jahres“. Auf der Auswahlliste steht auch Prof. Johann Kollegger vom Institut für Tragkonstruktionen. Bis 7. Oktober können Sie online abstimmen.

[> mehr](#)



13.09.2011

Alles ist noch viel relativer

Als ob Relativitätstheorie und Quantenphysik nicht schon kompliziert genug wären: In der theoretischen Physik werden immer wieder neue Erklärungen und Zusammenhänge entdeckt. Die große, alles erklärende Weltformel ist dabei derzeit nicht in Sicht – aber das macht auch nichts, findet Daniel Grumiller.

[> mehr](#)



14.09.2011

Wo ist im Weltraum rechts?

Wie man sich auf der Erde und am Himmel zurechtfindet, und zwar mit höchster Präzision, das ist das Thema einer internationalen Konferenz, organisiert vom Institut für Geodäsie und Geophysik.

[> mehr](#)



19.09.2011

Wenig Luftfracht aus Fukushima

In einem großen europäischen Gemeinschaftsprojekt wurde untersucht, in welchem Ausmaß radioaktive Partikel nach dem Reaktorunfall in Fukushima nach Europa gelangten. Auch das Atominstitut der TU Wien lieferte dafür Daten.

[> mehr](#)

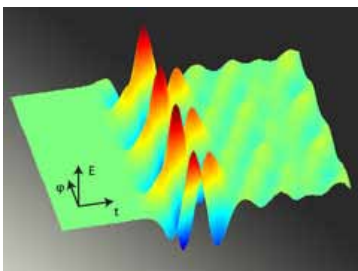


21.09.2011

Vorsicht bei Marillenkernen

Steinobstkerne sind nicht bloß Abfall – sie lassen sich auf unterschiedliche Arten nutzen. Allerdings können sie giftige Blausäure enthalten. Es kommt daher auf die richtige Verarbeitung an, wie man an der TU Wien feststellte.

[> mehr](#)



23.09.2011

Maßgeschneiderte Laserpulse

Ein ERC-Grant wurde heuer an den Laserforscher Prof. Andrius Baltuska von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Wien vergeben. Sein Forschungsprojekt soll ultrakurze Laserpulse mit maßgeschneiderter Wellenform ermöglichen.

[> mehr](#)

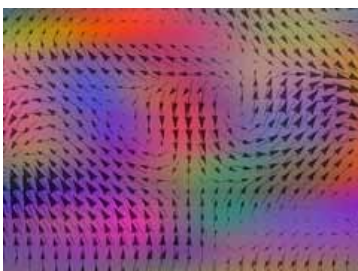


27.09.2011

Grüne Hochleistungsrechner: Wissenschaftspreis der TU Wien geht an Ivona Brandic

Der hochdotierte Wissenschaftspreis der TU Wien geht heuer an die Informatikerin Ivona Brandic. Ihr Forschungsprojekt soll große Hochleistungscomputer umweltfreundlicher machen.

[> mehr](#)



27.09.2011

Der kürzeste Film der Welt

Teilchenphysiker der TU Wien forschen an ultraheißen Materiezuständen und visualisieren ihre Ergebnisse in einem Video, das Abläufe auf unvorstellbar kurzen Zeitskalen darstellt.

[> mehr](#)



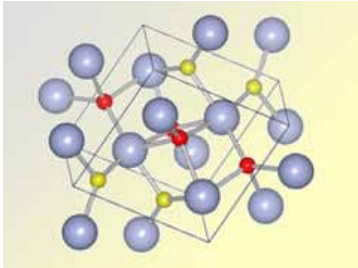
28.09.2011

Design für die Messehalle

Kreativität bewiesen Studierende der TU Wien bei einem Designprojekt, das sich mit Präsentationsmöglichkeiten auf Fachmessen beschäftigt. Die Ergebnisse werden nun bei der Vienna Design Week ausgestellt.

[> mehr](#)

SFB-Projektstart



20.09.2011

Startschuss für neuen Spezialforschungsbereich

Für Industrie und Technik werden sie immer wichtiger, aber noch weiß man zu wenig über sie: Die Materialklasse der funktionalen Oxide steht im Mittelpunkt des neuen Spezialforschungsbereichs FOXSI, der nun in einer Kick-off-Veranstaltung präsentiert wird.

[> mehr](#)

Ehrendoktorat



20.09.2011

Ehrendoktor für Prof. Josef Eberhardsteiner

Die Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie (UABG) Sofia zeichnet den Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen mit dem Ehrendoktorat aus.

[> mehr](#)

Anregungen, Feedback, Kritik u.ä. richten Sie bitte an pr@tuwien.ac.at.
An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter <http://www.tuwien.ac.at/forschung/service/newsletter/>